

27. April 2007

Medienbulletin 7/07

Die Zeit des Provisoriums ist vorbei:

Neue Beleuchtung für die Schützi

Ab 7. Mai 2007 wird durch die Aare Energie AG (a.en) in der Schützenmatte die neue Beleuchtung erstellt. Sie ersetzt das seit 2005 in Betrieb stehende Provisorium.

Bis 2005 war die Beleuchtung in der Schützi in und an den Bäumen befestigt. Da die Montageeile an den Bäumen ihre Spuren hinterliessen wurde die gesamte Beleuchtung anlässlich der letzten intensiven Baumpflegearbeiten durch ein Provisorium ersetzt.

Ein erster, 2003 aus der Bevölkerung eingereicherter Konzeptvorschlag für die neue Beleuchtung hatte den Nachteil, dass die Montage wiederum in und an den Bäumen erfolgen sollte. Die a.en erhielt in der Folge von der Baudirektion den Auftrag zur Ausarbeitung eines neuen Beleuchtungskonzeptes. Zwischenzeitlich erteilte die Baudirektion zusätzlich einem externen Lichtplaner den Auftrag für ein städtisches Gesamtbeleuchtungskonzept, was die Realisation der neuen Beleuchtung für die Schützi verzögerte.

Masten mit drehbaren Leuchten

Rechtzeitig auf das Schützifest vom 31. August bis 2. September 2007 hin geht's nun jedoch los: Ab 7. Mai 2007 werden 16 sechs Meter hohe Masten mit je vier drehbaren und einer Abschlussleuchte montiert. Moderne Halogen-Metaldampflampen gewährleisten eine optimale Platzausleuchtung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 250'000 Franken.

Rücksicht genommen wurde sowohl im Konzept, als auch bei der Durchführungsplanung auf die speziellen Erfordernisse, welche die verschiedenen Platznutzungen stellen (Parkplatz, Kilbi, Zirkus, Schulfest, Oltissimo usw.). Bis zur Tour de Suisse-Startetappe vom 15. – 17. Juni 2007 werden die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sein. Kurzfristige Einschränkungen

kungen der Parkplatznutzung werden unumgänglich sein, jedoch nur temporär und auf ein Minimum beschränkt. Voraussichtlich bis zur Kilbi wird die neue Beleuchtung fertig gestellt sein, so dass sie anlässlich des Schützifestes "offiziell" in Betrieb genommen werden kann. Es ist vorgesehen, während der mittleren Nachtstunden die Lichtmenge zu reduzieren.

Weitere Auskünfte:

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

beat.erne@aen.ch, Telefon 065 205 56 70